

## Ihre eingereichte Stellungnahme

Nr.: 1031	Angaben zur Stellungnahme
eingereicht am: 30.05.2017	Verfahrensschritt: Beteiligung Name: Silke Willers Rückmeldung: per E-Mail Adresse: nord@lachesis.de

Schönen guten Tag,

Ich bin Heilpraktikerin und Regionalfrau Nord vom Heilpraktikerinnenverband Lachesis e.V. Wir als Verband hatten Ihnen zu Ihrem Grünbuch einige Ergänzungen vorgeschlagen. Mit Interesse habe ich nun Ihren erneuten Entwurf gelesen.

Leider konnte ich keinen von unseren Vorschlägen bei Ihnen wiederfinden.

Das ist sehr schade, zumal der Punkt medizinische Versorgung in Ihrer Landesentwicklungsstrategie auftaucht.

Knapp zwei Drittel der Deutschen wünschen eine ergänzende ganzheitliche Behandlung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie doch noch Heilpraktikerinnen ganz innovativ mit in eine Zukunftsvision aufnehmen würden.

Eine Vision von einer anderen Gesundheitsvorsorge als bisher, ganzheitlich und kostensparend.

Es wäre zu wünschen, dass sich Schleswig-Holstein der Gesundheit der Menschen verpflichtet fühlt und nicht der Renditeerwartung der Pharmaindustrie.

mit freundlichen Grüßen

Silke Willers

Lachesis e.v.

Regionalstelle Nord

Stadtfeldkamp 30

24114 Kiel

Anbei nochmals unsere Stellungnahme:

Für den Bereich der Gesundheitsvorsorge und -versorgung mochten wir den ganzheitlichen Blick und insbesondere die Leistungen der Heilpraktiker\_innenschaft betonen. Heilpraktiker\_innen stellen den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Bedingungen, Ernährung, Umwelt und Erkrankungen her. Sie füllen mit den unterschiedlichsten Therapiemethoden die Lücke zwischen Schulmedizin und psychotherapeutischen Behandlungsweisen.

Vor allem Homöopathie, chinesische Medizin, Pflanzenheilkunde, Osteopathie oder Kinesio-  
logie finden bei vielen Menschen immer mehr Anklang. Die Entwicklung eines individuellen  
Therapiekonzeptes entspricht dem individuellen Lebensweg der Menschen.

Gerade auch im Bereich der Gesundheitsförderung können Heilpraktiker\_innen einen  
großen Beitrag leisten durch Ernährungsberatung, durch verschiedene Kurse zum The-  
ma Gesundheitsfür- und -vorsorge sowie durch Behandlungen, die die Selbstheilungskräfte  
stärken, wie z.B. Qi Gong oder Shiatsu.

Unserer Meinung nach ist es dringend geboten, Heilpraktiker\_innen im bestehenden Ge-  
undheitssystem als weitere tragende Säule wahrzunehmen bzw. sie als solche aufzuneh-  
men.

Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit mit Arzt\_innen, Psycholog\_innen und Psycho-  
therapeut\_innen, so dass eine sich befruchtende Ergänzung zum Wohle der Patient\_innen  
entstehen kann.

Der Arzt\_innenmangel auf dem Land konnte zum Teil auch von Heilpraktiker\_innen aufge-  
fangen werden, gerade wenn die Krankenkassen immer mehr Leistungen von Heilprakti-  
ker\_innen übernehmen würden.